

**Protokoll zur Arbeitssitzung 2008 am 4. September 2008, 19:00 Uhr im
Gasthof „Schwenk“, Pottensteiner Str. 12, Bayreuth
des Tischtenniskreises Bayreuth/Kulmbach**

TOP 1: Begrüßung

Der Kreisvorsitzende Roland Zölch begrüßt die anwesenden Vereine des TT-Kreises Bayreuth/Kulmbach und stellt fest, dass alle Vereine ordnungsgemäß geladen wurden.

TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung

Der Kreisvorsitzende stellt fest, dass alle Anwesenden mit der Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellen der anwesenden Vereine
4. Genehmigung des Jahresabschlusses 2007
5. Genehmigung des Haushaltsplanes 2009
6. Erläuterungen des FW Mannschaftssport
Regelung zur Relegation (Info des Bezirks)
7. Verschiedenes

einverstanden sind.

TOP 3: Feststellen der anwesenden Vereine

Es wird festgestellt, dass von nachfolgenden Vereinen keine Vertreter anwesend sind:

FC Bayreuth,
SSV Kirchenpingarten
BV Gollenbach-Plösen

Hier stellte KV Roland Zölch klar, dass gefasste Beschlüsse grundsätzlich für alle Vereine gelten, also auch für die Vereine, die an Sitzungen nicht teilnehmen. Die Arbeitssitzung ist grundsätzlich keine Pflichtsitzung, allerdings müssen daraus resultierende Entscheidung komplett akzeptiert werden.

Entschuldigt sind Ehrenvorsitzender Herbert Hoffmann, stv. KV Klaus Bodenschlägel, Pressewart Dieter Zeisel, die Spielleiter Uwe Loser, Christian Rumsauer und Karin Zwing.

Das Anschriftenverzeichnis wird in der nächsten Zeit kostengünstig an die Vereine verteilt, wegen des frühen Termins der Arbeitssitzung konnte die aktuelle Ausfertigung noch nicht geliefert werden.

TOP 4: Genehmigung des Jahresabschlusses 2007

Die Genehmigung des Jahresabschlusses 2007 erfolgte einstimmig – Entlastung wurde erteilt.

TOP 5: Genehmigung des Haushaltsplanes 2009

Roland Zölch teilt mit, dass aufgrund der gestiegenen Ausgaben (ca. 160 Euro) die Vereinumlage geringfügig erhöht werden müsse. Er schlug eine Erhöhung von 25 auf 30 Euro vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Ansonsten sind keine Änderungen vorgesehen.

TOP 6: Erläuterung des FW Mannschaftssport/Regelung zur Relegation (Info des Bezirks)

Hier wird auf Anlage 1 (Vortrag Gerhard Nidetzky) zum Protokoll verwiesen.

Gerhard Nidetzky, Sportwart und Fachwart Mannschaftssport, hat alle Teilnehmer in der Arbeitssitzung sehr umfangreich und detailliert informiert. Die Einzelheiten sind wie oben erwähnt, in der Anlage 1 des Protokolls nachzulesen.

Zusammenfassend ist auf folgendes aufmerksam zu machen:

Zur Relegation im Kreis ist zu beachten, dass als Termin der **2. Mai 2009** festgelegt ist. Verzichtet ein Verein auf das Relegationsspiel wird kein weiterer Verein nachgezogen.

Horst Zwing macht darauf aufmerksam, dass im Jugendbereich keine Relegationsspiele stattfinden.

Gerhard Nidetzky bittet inständig die Termine zu beachten und die erforderlichen Eingaben so früh wie möglich zu tätigen. Es ist für die Verantwortlichen eine wesentliche Arbeitsvereinfachung, wenn die Angaben frühzeitig bearbeitet werden können.

Gerhard Nidetzky bittet zukünftig, dass die Terminwünsche bereits bis 25. Juli – und nicht wie in der WO vorgesehen bis zum 10. August – eingegeben werden. Hier hätten die Spielleiter mehr Spielraum für die Spielpläne.

Mit diesem Termin – Eingabe der Terminwünsche bis 25. Juli – waren alle Teilnehmer der Arbeitssitzung einverstanden.

Für die Rückrunde ist in diesem Jahr der 30. November der letzte Abgabetermin der Rückrundenterminwünsche – bitte auch (wie in den Vorjahren) an die neue Rangliste für die Rückrunde denken!

Die Spielergebnisse müssen weiterhin vom Gastverein bestätigt werden (Zeitraumen 72 Stunden) – hier ist keine Änderung vorgesehen.

Angesprochen wurde auch, dass in Zukunft für die Spielpläne als Jahrespläne, d.h. Vor- und Rückrunde komplett erstellt werden sollen. Diese Einrichtung wäre für die Spielleiter ein großer Fortschritt und würde den Zeitaufwand erheblich reduzieren. Von den Vereinsvertretern gab es keine Einwände gegen die geplanten Jahrespläne, der SV Mistelgau plädierte dafür, dass eine kurzfristige Verlegung bzw. flexible Handhabung bei Problemen mit der Hallenbelegung praktiziert werden sollte. Diese Bitte wird von allen Teilnehmern als selbstverständlich angesehen bzw. sind u.U. alle Vereine bei kurzfristigen Spielverlegungen wegen Turnhallenproblemen betroffen.

Gerhard Nidetzky bedankt sich abschließend bei den Vereinen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

TOP 7: Verschiedenes

Kreisvorsitzender Roland Zölch bedankt sich und schließt die Sitzung gegen 21:00 Uhr.

Neuenmarkt, den 20. Oktober 2008

Heidemarie Zahner

Infos zur Arbeitssitzung am 04.09.08 durch FW Mannschaftssport Gerhard Nidetzky

+ Info zur Auf- und Abstiegsregelung im Bezirk:

In der 3. Bezirksliga wird zukünftig eine Relegation gespielt. Das bedeutet für den Kreis, dass nun auch der Zweitplatzierte der 1. Kreisliga eine Chance zum Aufstieg bekommt.

Relegationsrecht haben:

+ der 8. der 3. Bezirksliga 2008 / 2009

+ beide Zweiten der 1. Kreisligen Bayreuth und Wunsiedel-Fichtelgebirge

Wer auf seine Relegationsteilnahme verzichtet, kann nicht aufsteigen bzw. bleibt nicht in der Liga.

Dieses **Relegationsturnier** im Bezirk findet am **2. Mai 2009** statt!

Wo, entzieht sich derzeit noch meiner Kenntnis.

Relegation im Kreis:

In der **Kreisvorstandschafft** haben wir **beschlossen**, auch **im Kreis** eine **Relegation zur 1. Kreisliga** auszutragen (wie eigentlich schon im Vorjahr geplant aber vergeblich versucht), die wie auch im Bezirk und Verband **am 02. Mai 2009** stattfindet.

Dieser Termin ist vom Verband so vorgeschrieben.

Die **Relegation** wird im Spiel **Jeder gegen Jeden** ausgetragen.

An dieser **Relegation** haben **Teilnahmerecht**:

+ der 9. der 1. Kreisliga der abgelaufenen Saison 2008 / 2009

+ der 2. der 2. Kreisliga Nord der abgelaufenen Saison 2008 / 2009

+ der 2. der 2. Kreisliga Süd der abgelaufenen Saison 2008 / 2009

Rahmenbedingungen:

Das Turnier findet nach Auslosung statt :

Turnieraustragungsauslosung, d.h. wo die Relegation stattfindet, wurde von mir vorgenommen und hat nach 2008 / 2009 ergeben:

1. Heimrecht : 9. der 1. Kreisliga
2. Heimrecht : 2. der 2. Kreisliga Süd
3. Heimrecht : 2. der 2. Kreisliga Nord

Verzichtet der Erstgenannte auf das Heimrecht, geht dieses über auf den Zweitgenannten.

Verzichtet der Zweitgenannte, geht das Heimrecht über auf den Drittgenannten.

Verzichten alle Vereine auf das Heimrecht, dann findet das Turnier auf „neutralem Boden“ statt.

In den darauf folgenden Jahren verschiebt sich das erstgenannte Heimrecht immer eine Stufe nach unten (ungeachtet möglicher Verzichte).

Der Sieger der Relegation erhält definitiv einen Startplatz in der 1. Krl.

Der Zweit- und der Drittplatzierte werden gem. den aktuell gültigen Durchführungsbestimmungen für Aufstiegsspiele eingereiht.

+ E/J-Spieler sind in der Relegation nicht startberechtigt –

auch wenn derzeit in der offiziellen WO möglicherweise noch etwas anderes steht – wird dies demnächst noch geändert werden (oder ist es vielleicht bereits geändert)

+ ebenso wenig spielberechtigt sind Aktive, die in der Rückrunde nicht mindestens dreimal im Einzel zum Einsatz gekommen waren.

Auf- und Abstiegsregelung im Kreis Bayreuth Zum Abschluss der Saison 2008 / 2009 für die Saison 2009 / 2010

- + **1. Kreisliga**
Meister ist Aufsteiger in Bezirksliga
2. Platz ist Berechtigung zur **Bezirksligarelegation**
9. Platz ist Relegationsplatz mit beiden Zweiten der beiden 2.ten Kreisligen Nord + Süd
10. und 11. Platz ist Absteiger
- + **2. Kreisliga Nord**
1. Platz Aufsteiger in 1. Kreisliga
2. Platz Relegation
9. und 10. Platz ist Absteiger
- + **3. Kreisliga Nord**
Meister und 2. Platz sind Aufsteiger
9. und 10. Platz sind Absteiger
- + **4. Kreisliga Nord**
Meister und 2. Platz sind Aufsteiger
- 2. Kreisliga Süd**
1. Platz Aufsteiger in 1. Kreisliga
2. Platz Relegation
9. und 10. Platz ist Absteiger
- 3. Kreisliga Süd**
Meister und 2. Platz sind Aufsteiger
9. und 10. und 11. Platz sind Absteiger
- 4. Kreisliga Süd**
Meister und 2. Platz sind Aufsteiger

Infos zum Fragenkreis

Ligeneinteilungen mit 4er- oder 6er- Mannschaften

Ich habe die Anfrage per Mail an alle Vereine verschickt mit der Bitte um eine Rückmeldung. Es haben sich **von** den **34** befragten Vereinen immerhin **20 Vereine geäußert**. Pottenstein, Ertmannsberg, Heinersreuth, Donndorf / Eckersdorf und Rugendorf haben sogar eine teils ausführliche Begründung für ihren Entscheid mitgeliefert.

Von den **20 Meldungen** haben sich **17 für** die Beibehaltung mit **6er-Teams** ausgesprochen. Da ich in meiner Anfrage mitgeteilt habe, dass ich davon ausgehe, wer sich nicht meldet ist weiterhin für die Beibehaltung mit 6er-Teams. D.h. **von** insgesamt **34 Vereinen** sind **nur 3 Vereine für** eine Veränderung hin zu **4er-Teams** plädiert haben.

Ich denke deshalb, dass es dadurch zu diesem Thema keine weiteren Äußerungen mehr bedarf.

Pokal :

Die Pokalauslosung der Herren, Jungen und Mädchen sind schon seit längerer Zeit im Internet einzusehen.

Zwei Dinge hierzu sind wichtig zu erwähnen:

- 1.) Ich habe wie beim Mannschaftswettbewerb auch hier eine „Pokalordnung“ geschrieben, dich im Internet einzusehen ist. Danach ist sich zu richten.
- 2.) Es ist sehr wichtig, die vorgegebenen Termine unbedingt einzuhalten. Ohne mein Einverständnis ist ein späterer als der vorgegebene Termin nicht möglich. Es müssten schon sehr schwerwiegende Gründe vorliegen, warum eine Terminverlängerung benötigt wird. In der letzten Saison hat es durch „Zeitverlängerung“ einige Engpässe gegeben. Ich möchte ja am letzten Tag des vorgegebenen Termins sofort alle Ergebnisse wieder ins Netz stellen. Ich muss dies dann ja auch noch erst dem Dieter die Ergebnisse mailen und der stellt sie dann ins Netz. Da vergeht ja auch noch etwas Zeit.
- 3.) Wer am letzten Tag des vorgegebenen Termins spielt, unbedingt das Spielergebnis sofort per Mail schicken oder zumindest eine telefonische Ergebnisdurchsage machen.

Mitteilung zur Spielergebnis-Bestätigung :

Die **Bestätigung** des eingetragenen Spielergebnisses **muss wie bisher** erledigt werden (**siehe** dazu auch **Spielklassenordnung 2008 / 2009**).

Spielplanerstellung:

+ Laut WO haben die Vereine **im Kreis Zeit bis zum 10. August, um ihre Terminwünsche einzugeben.**

Für die Verbands- und Bezirksligen sind diese Termine schon einige Zeit vorher. Damit wir zeitmäßig aber nicht so sehr unter Druck stehen (die Spielpläne müssen dann ja bis zum 25. August im Internet stehen), möchten wir den **Eingabetermin zukünftig auf 25. Juli**, also ca. **14 Tage** vorverlegen. Ich hoffe, ihr könnt diesem Ansinnen zustimmen, denn es ist ja auch vor Vorteil, wenn die Spielpläne früher als zum 25. August herausgegeben werden könnten.

Eine weitere Info.

Noch einmal – ich weis nicht das wievielte mal – muss ich sagen, dass jeder Verein seine Terminwünsche jedes Jahr wieder eingeben muss, auch wenn der Spieltag und die Anfangszeit gleich bleiben sollten. Aus dieser Eingabe zieht sich der Spielgenerator die notwendigen Informationen – ansonsten müsste es der Spielleiter ja selbst eingeben. Das ist aber nicht zuzumuten und wohl nicht „im Sinne des Erfinders“.

Zum den jetzigen Spielplänen ist zu sagen, dass es heuer ein paar unbeabsichtigte Probleme gab. Bei der Erstellung der Pläne sind die Spielleiter natürlich zunächst davon ausgegangen, dass Sperrtermine wie Ferien oder Feiertage automatisch gesperrt waren. Leider war dies nicht so. Zusätzlich haben wir dann noch den Bus- und Betttag als Sperrtag hinzubekommen, der aber bei der Erstellung der Pläne nicht eingegeben war. So kann es nun sein, dass Spiele in den Herbstferien angesetzt wurden, ebenso am Bus- und Betttag. Wenn hier Vereine nicht in ihre Halle können, so wird einer Verlegung selbstverständlich zugestimmt.

+ Für die Rückrunde ist heuer der **30. November** der letzte Abgabetermin für die Eingabe der Rückrundenterminwünsche. Nachher eingehende können nicht mehr berücksichtigt werden.

Grundsätzlich gibt es zur Spielplanerstellung noch zu sagen, dass die Spielpläne ab kommender Saison ganzjährig erstellt werden.

In der WO ist eigentlich nicht die Rede von Halbjahresplänen, sondern sie geht von Ganzjahresplänen aus.

Die Argumentation, dass man die Pläne nicht vor dem Bezirk machen kann ist auch nicht stichhaltig. Da der Bezirk nichts dagegen hat, wenn wir vor ihm den Spielplan machen würden.

Im letzten Jahr z.B. hat der Bezirk noch vehement dagegen gesprochen, aber gleichzeitig selbst den Rückrundenspielplan schon im Oktober herausgegeben.

Das Hauptargument seitens der Spielleiter ist aber zu respektieren. Ein Halbjahresspielplan ist doppelte Arbeit, die völlig unnötig ist. Die Spielleiter wurden bisher damit quasi 2 x bestraft. Sie konnten weder im August noch zu Beginn des neuen Jahres Urlaub machen, weil da immer die Spielpläne gemacht werden mussten. Da sie auch noch kurz vor Jahresschluss unbedingt da sein müssen zur Rückrundenranglistenbesprechung, kann es einfach nicht mehr angehen, dass dann auch noch Anfang Januar zukzesive der Einzelne für die Spielplanerstellung zur Verfügung stehen muss.

+ Rückrunden-Ranglisteneinreichung

Ich möchte noch einmal darum bitten, dass alle Vereine eine RR-Rangliste einreichen. Für jeden einzelnen Verein ist es kaum eine Arbeit, einfach die bestehende Rangliste wieder als RR-Rangliste abzusenden, vor allem wenn man keine Umstellungen vermutet. Wenn jemand Umstellungen vornimmt, dann muss man ja sowieso eine Rangliste einreichen.

Uns wird die Arbeit dadurch bei der Ranglistenbesprechung erleichtert. Zudem tritt man dann ja ordnungsgemäß zur Rückrunde mit einer Rückrundenrangliste an und nicht mit einer Vorrundenrangliste.

Sportwart und FW Mannschaftssport

Gerhard Nidetzky